

Handreichung zum Umgang mit dem Rückmeldeformat (Stand: 18.08.2014)

„Überfachliche Kompetenzen“

1. Warum ein Format für alle?

Grundsätzliches

- Die Zielscheibe dient der Reflexion der überfachlichen Kompetenzentwicklung.
- Sie stellt Transparenz durch den Abgleich der Selbst- und Fremdwahrnehmung her.
- Die Zielscheibe ist von der „AG Rückmeldeformate“ in Zusammenarbeit mit Kollegen, Schülern und Eltern entwickelt und jahrgangswise in LEGs erprobt worden. Dabei wurde Wert darauf gelegt, dass ein funktionales Instrument entstand, das die für unsere Schule zentralen überfachlichen Kompetenzbereiche übersichtlich darstellt.
- Die Zielscheibe dient der Vorbereitung, Durchführung und Bilanzierung des LEGs.

2. Wer kreuzt?

Handhabung in der Vorbereitung:

Die Schüler

- Die Schüler erhalten von der Klassenleitung eine Kopie der Zielscheibe.
- Die Schüler schätzen sich selbst ein und kreuzen auf der Kopie und im Logbuch. Die Felder „das hilft mir“ und „das hindert mich“ dienen dem Schüler als Erläuterung für einige Kreuze, die Schüler sollen hier Schwerpunkte setzen.
- Die Kopie geht zurück an die Klassenleitung. Die Kreuze im Logbuch dienen als Vorbereitung der LEGs.

Die Klassenleitung und/ oder Co-Klassenleitung

- Die Klassenleitung stellt die Zielscheibe der Klasse vor und unterstützt sie bei der Handhabung. So gewöhnen sich die Schüler an das Instrument.
- Die Klassenleitung kreist nur auf der Kopie. Sie setzt lediglich einen Kreis, wenn ihre Einschätzung von der des Schülers abweicht. Stimmt sie mit der Schülereinschätzung überein, dann unterschreibt sie die Zielscheibe mit ihrem Kürzel.

Das Klassenteam nimmt Stellung

- Die Zielscheibe (gekreuzt von Schüler und Klassenlehrer) dient als Grundlage in der Klassenteamsitzung „Vorbereitung LEGs“. Auf diese Weise entsteht ein umfassenderes Bild der überfachlichen Kompetenzentwicklung.

3. Was ist im LEG zu beachten?

Handhabung in der Durchführung des LEGs

- Die Zielscheibe wird im LEG besprochen. Allerdings werden individuelle Schwerpunkte in der Besprechung gesetzt, d.h. nicht jedes Kreuz muss besprochen werden.
- Abweichende Kreuze ergänzt der Lehrer auch beim Schüler im Logbuch.
- Auf dem Dokumentationsbogen (Dokumentationsbogen für Jahrgänge unterschiedlich) wird stichpunktartig das Gespräch protokolliert.
Es wird vermerkt, dass die Zielscheibe (Überfachliche Kompetenzen) und die Leistungen im Fachunterricht besprochen wurden.
- **Wichtig:** Die Dokumentation wird vom Schüler, Lehrer und Eltern durch ihre Unterschrift zur Kenntnis genommen, da in den Zeugnissen nur auf das Gespräch verwiesen wird.

4. Wohin mit der Zielscheibe nach dem LEG?

Bilanzierung des LEGs

- Dokumentation und Zielscheibe werden in der Schülerakte abgeheftet, eine Kopie der Dokumentation geht an die Familien.

Anhang: - Kopiervorlage Zielscheibe zum Kopieren (identisch mit Logbuch); Dokumentation des LEGs (unterschiedlich für Klassenstufen)